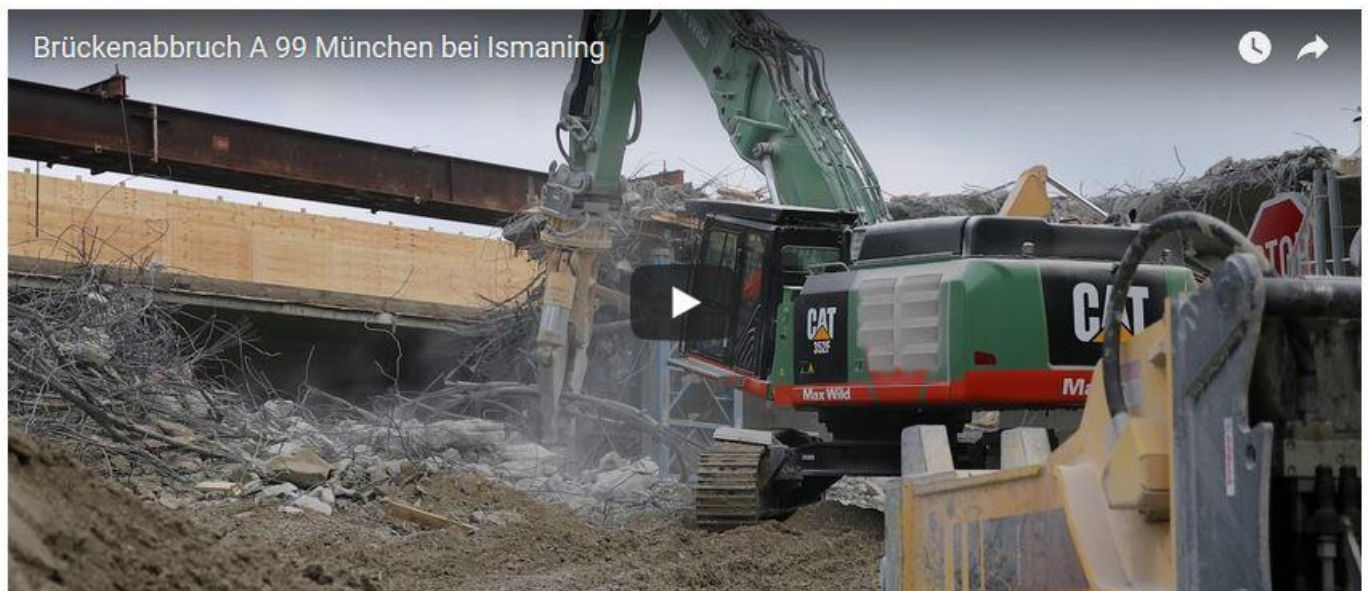


MAX WILD ZERLEGT BRÜCKE AN DER A 99

München - auf Grund des stetig wachsenden Verkehrsaufkommens soll die A 99 zwischen Kreuz München Nord und Kreuz München Ost 6-streifig ausgebaut werden. Die Abbruchprofis von Max Wild wurden mit dem Abbruch der jeweiligen Bauwerke beauftragt.

Mit einem Abbruchvolumen von circa 3-4 Millionen Euro, teilen sich die Abbrucharbeiten in mehrere Bauabschnitte auf. Das Megaprojekt, das den Abbruch von insgesamt 9 Bauwerken umfasst, hat das Unternehmen in einem Video und Bilder dokumentiert.



Im Dezember galt es das Mittelfeld der Brücke bei Ismaning, an der Münchener Straße, abzubrechen. Das dreifeldrige Brückenbauwerk aus Spannstahlbeton hat insgesamt eine Masse von 9.000 Tonnen. Projektleiter Stefan Scholz von der Firma Max Wild aus Berkheim spricht von einer anspruchsvollen Vorabplanung, die durchgeführt werden musste.

Der Brückenabbruch bei Ismaning unterteilt sich in zwei Bauabschnitte. Im ersten Abschnitt, am 02. Dezember, wurde der Überbau des Mittelfeldes der fast 60-jährigen Brücke abgebrochen.

Die Schwierigkeit lag in den vorherrschenden bis zu 95 Jahre alten Entwässerungsleitungen, die circa 1,50 Meter tief im Erdreich unter der Brücke verlaufen. Diese besonderen Rahmenbedingungen hatten zur Folge, dass bereits im Juni 2017 zahlreiche Vorabmaßnahmen im Rahmen einer detaillierten Projektplanung getroffen wurden. Sämtliche Abbruchschritte wurden im Vorfeld berücksichtigt und detailliert festgelegt.

Die Arbeiten begannen mit der Einrichtung der Umleitung sämtlicher Fahrzeuge der Stadt München in die östlichen Randbezirke über die Freisinger Landstraße, dem Rückbau der Asphaltdecke der A 99 und dem Schutz der unterführenden Straße und Hochdruckwasserleitungen durch ein Fallbett aus Kies.

Anschließend startete die Caterpillar-Flotte, ausgerüstet mit Abbruchzangen, Greifern und Hydraulikmeißeln den Abbruch der Brücke. Der Abbruch verlief reibungslos und in den darauffolgenden 4 Wochen wurden Randfelder, Pfeilerscheiben und Widerlager zurückgebaut und just in time auf Grund beengter Platzverhältnisse aufbereitet.

Durch die gute Zusammenarbeit aller Gewerke und der schlagkräftigen Mannschaft Max Wild konnte das Baufeld schneller als geplant für den Verkehr freigegeben werden.



Die Bauarbeiten teilen sich in mehrere Bauabschnitte auf



Die Brücke bei Ismaning wurde über eine Stahlkonstruktion abgehängt und für den Untergrund erschütterungsarm abgebrochen